

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Einleitung.....	I
A. Einführung und Problemstellung.....	1
B. Gang der Untersuchung.....	3
1. Abschnitt: Das Aufsichtsratsmandat und aktienrechtliche Grundlagen.....	5
A. Stellung des Aufsichtsrats innerhalb der Aktiengesellschaft.....	5
B. Persönliche Voraussetzungen und gesetzliche Hinderungsgründe.....	16
C. Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex	33
2. Abschnitt: Mandatsunfähigkeit auf Grund von Interessenkonflikten.....	37
A. Arten von Interessenkonflikten.....	37
B. Ungeschriebene Mandatsunfähigkeit und Stand der Diskussion.....	45
C. Stellungnahme und Entwicklung der eigenen Auffassung.....	51
D. Dogmatische Herleitung ungeschriebener Hinderungsgründe	59
E. Rechtsfolgen ungeschriebener Mandatsunfähigkeit.....	81
F. Ergebnis und Gang der weiteren Untersuchung.....	100
3. Abschnitt: Einzelne Interessenkollisionen als Bestellungshindernis.....	103
A. Kollision bei Doppelmandaten in Konkurrenzunternehmen	103
B. Kollision bei Unternehmensübernahmen.....	145
C. Kollision bei Vertretern von Zulieferern im Aufsichtsrat	176
D. Kollision mit dem Unternehmensgegenstand - Der Fall HEW/Jansen	178
E. Kollision bei Repräsentanten der öffentlichen Hand im Aufsichtsrat	189
Zusammenfassung der Ergebnisse	201
Literaturverzeichnis.....	209

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
----------------------------	-----

Einleitung	1
A. Einführung und Problemstellung.....	1
B. Gang der Untersuchung	3

1. Abschnitt: Das Aufsichtsratsmandat und aktienrechtliche Grundlagen..... 5

A. Stellung des Aufsichtsrats innerhalb der Aktiengesellschaft.....	5
I. Aufgaben des Aufsichtsrats	5
1. Überblick	5
2. Bestellung und Abberufung des Vorstandes (§ 84 AktG).....	5
3. Überwachung der Geschäftsführung	6
4. Weitere Aufgaben.....	7
II. Pflichten und Verantwortlichkeiten des Aufsichtsrats.....	8
1. Weisungsfreiheit und Gleichheit	8
2. Sorgfalts- und Treuepflicht	9
3. Verschwiegenheitspflicht	10
4. Übrige Pflichten	12
III. Haftung des Aufsichtsratsmitglieds	13
B. Persönliche Voraussetzungen und gesetzliche Hinderungsgründe.....	16
I. Persönliche Voraussetzungen	17
1. Unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Person.....	17
2. Sachkunde als Erfordernis der Bestellung zum Aufsichtsratsmitglied	18
3. Vorstrafen als Bestellungshindernis.....	20
II. Gesetzliche Hinderungsgründe	21
1. Höchstzahl von Aufsichtsratsmandaten (§ 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 AktG).....	21
2. Konzernprivileg (§ 100 Abs. 2 S. 2 AktG).....	24
3. Doppelzählung von Aufsichtsratsvorsitzmandaten (§ 100 Abs. 2 S. 3 AktG)	25
4. Organisationsgefälle (§ 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 AktG)	25
5. Verbot der Überkreuzverflechtung (§ 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 AktG).....	26

6. Vorübergehende Mandatsunfähigkeit (§ 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 AktG).....	27
7. Weitere Hinderungsgründe.....	29
a) § 105 AktG.....	29
b) Öffentlich-rechtliche Normen	29
c) Regelungen in der Satzung.....	30
d) Regelungen in der Geschäftsordnung	31
C. Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex	33
I. Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach dem DCGK	33
II. Behandlung von Interessenkonflikten nach dem DCGK.....	34
2. Abschnitt: Mandatsunfähigkeit auf Grund von Interessenkonflikten.....	37
A. Arten von Interessenkonflikten.....	37
I. Punktuelle Interessenkonflikte	38
1. Entstehung und Arten.....	38
2. Stimmenthaltung und Stimmverbot.....	39
3. Ausschluss von Sitzungen.....	41
II. Permanente Interessenkonflikte	42
1. Arten permanenter Interessenkonflikte	43
2. Permanente Interessenkonflikte als eine Art Bestellungshindernis	44
B. Ungeschriebene Mandatsunfähigkeit und Stand der Diskussion.....	45
I. Rechtsprechung	45
1. Entscheidung OLG Schleswig.....	45
2. Entscheidung LG München I/ OLG München	46
3. Zwischenergebnis.....	48
II. Befürwortende Auffassung	48
III. Ablehnende Auffassung.....	49
C. Stellungnahme und Entwicklung der eigenen Auffassung.....	51
I. Verhältnis gesellschaftlicher zu kartellrechtlicher Regelung.....	51
II. Interessenvielfalt als gesetzgeberisches Ziel.....	52
III. Verbleibender Anwendungsbereich des § 103 Abs. 3 AktG	54

IV. Eingriff in die Hauptversammlungsautonomie.....	56
V. „Schweigen des Gesetzes“ als Argument gegen ungeschriebene Hinderungsgründe.....	57
VI. Zwischenergebnis.....	59
 D. Dogmatische Herleitung ungeschriebener Hinderungsgründe	59
I. Vorüberlegungen.....	59
II. Ausschluss aus dem Amt auf Grund unwirksamer Annahmeerklärung	61
III. Ableitung aus der Treuepflicht	64
IV. Analogie zu §§ 100 Abs. 1 und 2, 105 Abs. 1, 250 Abs. 1 Nr. 4 AktG.....	65
1. Analogie als richterliche Rechtsfortbildung.....	66
2. Vergleichbare Interessenlage	67
3. Planwidrige Regelungslücke	67
V. Gesetzes- oder Rechtsanalogie zu den Tatbeständen der §§ 100 Abs. 1 und 2, 105 Abs. 1 AktG	75
1. Rechtsanalogie zu §§ 100, 105 AktG oder Einzelfallbetrachtung	76
2. Allgemeiner Rechtsgedanke.....	77
3. Vergleichbare Sachlage.....	78
4. Gemeinsame ratio legis	79
5. Entgegenstehende Wertungsgesichtspunkte.....	80
6. Zwischenergebnis.....	80
 E. Rechtsfolgen ungeschriebener Mandatsunfähigkeit.....	81
I. Nichtigkeit der Aufsichtsratsbestellung analog §§ 100, 105, 250 AktG	81
1. Anwendbarkeit von § 250 AktG auf Aufsichtsräte der Arbeitnehmer.....	82
2. Anwendbarkeit von § 250 AktG auf Entsendungsmandate	84
3. Rechtsunsicherheit als Argument gegen § 250 Abs. 1 Nr. 4 AktG.....	86
II. Anfechtbarkeit der Aufsichtsratsbestellung analog §§ 100, 105, 251 AktG	92
III. Gerichtliche Abberufung aus wichtigem Grund	93
1. Antrag der übrigen Aufsichtsratsmitglieder nach § 103 Abs. 3 AktG.....	93
2. Erweiterung der Fälle auf Abberufung aus wichtigem Grund in § 103 Abs. 3 S. 3 AktG.....	98
3. Gerichtliche Überprüfbarkeit	99

F. Ergebnis und Gang der weiteren Untersuchung	100
3. Abschnitt: Einzelne Interessenkollisionen als Bestellungshindernis	103
A. Kollision bei Doppelmandaten in Konkurrenzunternehmen	103
I. Praxisrelevanz von Doppelmandaten in Konkurrenzunternehmen	104
II. Konfliktpotenzial des Doppelmandats in Konkurrenzunternehmen	105
III. Doppelmandate als Inkompatibilitätsgrund	107
1. Stand der Diskussion	107
a) Ansicht der Rechtsprechung	107
b) Befürwortende Ansicht	109
c) Ablehnende Ansicht	111
d) Reformdiskussion und gesetzgeberische Initiative	112
2. Stellungnahme und Entwicklung der eigenen Auffassung	114
a) Wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Vorteile durch personelle Verflechtungen	114
aa) Exkurs: Konzernverhältnisse	114
bb) Personelle Verflechtungen außerhalb von Konzernverhältnissen	116
cc) Minderheitsbeteiligungen außerhalb von Konzernstrukturen	118
dd) Zwischenergebnis	120
b) Störung der Aufsichtsrats Tätigkeit	121
c) Eingriff in die Hauptversammlungsautonomie und „Wille“ des Gesetzgebers nach dem KonTraG	123
d) Bestimmbarkeit der relevanten Konkurrenzbeziehung	126
aa) Wesentlicher Wettbewerber iSd DCGK	126
bb) Überschneidung der Tätigkeitsfelder	128
cc) Sensibles Wissen im Kerngeschäftsfeld	130
dd) Stellungnahme	132
ee) Zwischenergebnis	133
e) §§ 105 Abs. 2 S. 4, 88 Abs. 1 AktG als Gründe gegen eine Inkompatibilität	133
f) Zwischenergebnis	134
IV. Anfechtbarkeit des Wahlbeschlusses durch Verstoß gegen den DCGK	135

1. Anfechtbarkeit der Wahl wegen Gesetzes- oder Satzungsverstoß nach §§ 243, 251 AktG	136
2. Exkurs: Rechtsnatur des DCGK.....	136
a) Formelles Gesetz oder Verordnung.....	137
b) Satzungsgleiche Wirkung.....	137
c) Gesetzeskraft des § 161 AktG.....	138
d) Zwischenergebnis.....	138
3. Entsprechenserklärung nach § 161 AktG.....	139
a) Selbstbindung des Vorstands und Aufsichtsrats durch die Entsprechenserklärung.....	139
b) Entsprechenserklärung und Aufsichtsratsbeschluss.....	141
c) Anfechtbarkeit des Hauptversammlungsbeschlusses.....	142
4. Konsequenzen für Doppelmandate in Konkurrenzunternehmen	143
V. Ergebnis	143
 B. Kollision bei Unternehmensübernahmen.....	145
I. Konfliktlage	145
1. Freundliche Übernahme	145
2. Feindliche Übernahme	146
3. Verhinderungsverbot des § 33 WpÜG	148
4. Aktienrechtliches Neutralitätsgebot	150
5. Europäisches Verhinderungsverbot des § 33a WpÜG	151
6. Unternehmensinteresse als Verhaltensmaxime	153
a) Erhalt der Selbständigkeit	153
b) Wirtschaftliche Folgen und Schädigung der Zielgesellschaft.....	154
c) Bestimmbarkeit des Unternehmensinteresses durch den Aufsichtsrat.....	155
7. Zwischenergebnis.....	156
II. Behandlung der Konfliktlage und Stand der Diskussion.....	157
1. Ergangene Entscheidungen der Rechtsprechung	157
2. Ansichten der Literatur.....	160
III. Stellungnahme und Entwicklung der eigenen Auffassung	162
1. Kriterien zur Feststellung eines gravierenden Interessenkonflikts.....	162
a) Offener Bieterwettbewerb.....	162

b) Interesse an einem hohen Kurs.....	163
c) Verkauf von Anteilen der Zielgesellschaft.....	163
d) Stellungnahme zum Übernahmeangebot.....	163
2. Auflösung des Interessenkonflikts	165
a) Vorbeugende Maßnahmen	165
b) Mechanismen der Konfliktbewältigung	168
aa) Lösung über Vorschriften des DCGK.....	168
bb) Offenlegungspflicht.....	169
cc) Stimmrechtsverbot und Sitzungsausschluss.....	170
dd) Ruhen der Amtspflichten	172
ee) Indirektes Bestallungshindernis	174
IV. Ergebnis	176
C. Kollision bei Vertretern von Zulieferern im Aufsichtsrat	176
I. Konfliktlage	176
II. Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Amtsausübung.....	177
III. Ergebnis	178
D. Kollision mit dem Unternehmensgegenstand - Der Fall HEW/Jansen	178
I. Entscheidung im Fall HEW/Jansen.....	179
II. Reaktionen innerhalb der Literatur	183
III. Begründung einer Inkompatibilität.....	184
1. Ausrichtung der Tätigkeit am Unternehmensinteresse	185
2. Belastung der Arbeitsatmosphäre zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.....	186
IV. Vergleichbare Interessenkollision.....	188
V. Ergebnis	188
E. Kollision bei Repräsentanten der öffentlichen Hand im Aufsichtsrat	189
I. Aufsichtsrats-tätigkeit und öffentlich-rechtliche Wirtschaftsaufsicht.....	190
1. Der Fall HEW/Jansen.....	190
2. Bestehen öffentlich-rechtlicher Inkompatibilitätsvorschriften.....	191
II. Gesellschaftsrechtliche Überlegungen für eine Inkompatibilität.....	194
1. Sachkompetenz der Behördenvertreter	194

2. Ziel der öffentlich-rechtlichen und aktienrechtlichen Überwachung.....	194
3. Durchbrechung der Verschwiegenheitspflicht durch §§ 394, 395 AktG.....	196
4. Erhöhte Kontrollmöglichkeit und Auswirkungen auf die Aufsichtsratsstätigkeit	197
III. Ergebnis	199
Zusammenfassung der Ergebnisse	201
Literaturverzeichnis.....	209